

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Meier Tobler Group AG

Datum/Zeit:	25. März 2020 / 16.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Schwerzenbach
Teilnehmer:	Silvan G.-R. Meier; Präsident des Verwaltungsrates Daniel Zaugg, Partner, Vertreter Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG Raphael Keller, RA lic. iur, Anwaltskanzlei Keller KLG, unabhängige Stimmrechtsvertreterin Marcel Bauckhage, Meier Capital AG, Protokollführer
Entschuldigt:	die Mitglieder des Verwaltungsrates Heinz Wiedmer, Heinz Roth und Alexander Zschokke sowie die Mitglieder der Konzernleitung Martin Kaufmann und Lukas Leuenberger
Vorsitzender:	Silvan G.-R. Meier; Präsident des Verwaltungsrates
Protokollführer:	Marcel Bauckhage

I. Begrüssung, Eröffnung und Bestellung des Büros

Der Präsident des Verwaltungsrates, Silvan G.-R. Meier, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Teilnehmer.

Der Vorsitzende erläutert kurz den Entscheid des Verwaltungsrates, gestützt auf die Verordnung 2 des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus, die diesjährige Generalversammlung ohne die Teilnahme von Aktionärinnen und Aktionären durchzuführen. Den Aktionären wurde die Möglichkeit gegeben, ihre Rechte über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin auszuüben.

Herr Rechtsanwalt Raphael Keller, Zürich, amtet als unabhängiger Stimmrechtsvertreter, Herr Daniel Zaugg von Ernst & Young als Vertreter der Revisionsstelle und Marcel Bauckhage als Protokollführer.

Aufgrund der besonderen Umstände wird auf die übliche Ansprache und Präsentation des CEO verzichtet. Die grundsätzlich gleiche Präsentation für die Medien- und Finanzanalystenkonferenz vom 25.02.2020 kann jedoch auf der Meier Tobler Website unter Investoren/Publikationen abgerufen werden.

II. Formalien und Feststellungen

Vor den Traktanden geht der Vorsitzende auf einige Formalien und Feststellungen ein.

1. Einladung zur Generalversammlung und Beschlussfassung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Februar 2020 (UP04-0000001567). Eine Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt.

2. Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass für einen Beschluss die Zustimmung der Hälfte der vertretenen Stimmen erforderlich ist (absolute Mehrheit). Zudem weist er darauf hin, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken.

3. Präsenz

Vor dem ersten Traktandum gibt der Vorsitzende die Zahl der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals bekannt:

-	Namenaktien vertreten durch:	
-	Aktionäre bzw. Bevollmächtigte:	0
-	den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:	9 597 543
-	Total vertretene Stimmenzahl:	9 597 543
-	Das entspricht in % des Aktienkapitals:	79.98%

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Es lassen sich 623 Aktionärinnen und Aktionäre über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertreten.

III. Behandlung der einzelnen Traktanden

1. Traktandum 1: Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2019

Der Vorsitzende hält einleitend fest, dass der Geschäftsbericht 2019, mit dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammen mit den Revisionsberichten im Vorfeld der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt ist.

Der Vorsitzende hält zudem fest, dass die Revisionsstelle die Jahres- und Konzernrechnung 2019 zur Genehmigung durch die Generalversammlung empfiehlt. Der Vertreter der Revisionsstelle hat den Berichten nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2019 zu genehmigen.

Der Antrag des Verwaltungsrates den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2019 zu genehmigen wird wie folgt angenommen:

Ja Stimmen:	9 580 945
Nein Stimmen:	8 064
Enthaltungen:	8 534

2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2019 keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2019 der Meier Tobler Group AG wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag des Vorjahres	CHF	38 909 156
Jahresgewinn 2019	CHF	7 415 671
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	46 324 827
Dividendenausschüttung	CHF	0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	46 324 827

Der Vorsitzende begründet den Antrag wie folgt: Die Verschuldungssituation wurde resp. wird durch den Verkauf der Logistikzentren in Nebikon Ende 2018 und in Däniken im 2. Quartal 2020 deutlich verbessert. Die Kreditvorgaben der Banken konnten per Ende 2019 mühelos eingehalten werden. Weil die Vorgaben der Banken in den kommenden Quartalen strenger werden, muss die Nettoverschuldung jedoch weiter reduziert werden. Dazu kommt ein drastisch eingetrübter Ausblick auf das Geschäftsjahr 2020 aufgrund des Coronavirus.

Die Aktionäre Elisabeth und Christian Wettstein aus Auslikon haben mit ihrer Vollmachtserteilung vom 14. März 2020 den Antrag gestellt, eine Dividende von CHF 0.50 pro Aktie auszuschütten.

Der Vorsitzende verweist auf seine Ausführungen von oben und spricht sich im Namen des Verwaltungsrates gegen den Antrag aus. Er schreitet zur Abstimmung über den Antrag der Aktionäre Wettstein sowie über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns (inkl. Verzicht auf eine Dividendenausschüttung).

Der Antrag für eine Dividendenzahlung von CHF 0.50 pro Aktie wird wie folgt abgelehnt:

Nein Stimmen:	9 079 655
Ja Stimmen:	280 825
Enthaltungen:	233 103

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns (inkl. Verzicht auf eine Dividendenausschüttung) wird wie folgt angenommen:

Ja Stimmen:	9 570 738
Nein Stimmen:	17 457
Enthaltungen:	9 348

3. Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung gesamthaft Entlastung für ihre Tätigkeit zu erteilen.

Der Antrag des Verwaltungsrates den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Entlastung zu erteilen wird wie folgt angenommen:

Ja Stimmen:	4 315 379
Nein Stimmen:	22 820
Enthaltungen:	5 805

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für die Unterstützung und das Vertrauen.

4. Traktandum 4: Wiederwahl des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier, Heinz Roth, Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 243 060
Nein Stimmen:	342 937
Enthaltungen:	11 546

Wiederwahl von Heinz Roth

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Roth als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 452 218
Nein Stimmen:	131 532
Enthaltungen:	13 793

Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 471 025
Nein Stimmen:	112 625
Enthaltungen:	13 893

Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 223 310
Nein Stimmen:	145 277
Enthaltungen:	228 956

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Traktandum 5: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 249 712
Nein Stimmen:	339 589
Enthaltungen:	8 242

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Traktandum 6: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier, Heinz Roth, Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 185 426
Nein Stimmen:	403 178
Enthaltungen:	8 939

Wiederwahl von Heinz Roth

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Roth als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 404 019
Nein Stimmen:	184 085
Enthaltungen:	9 439

Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 432 776
Nein Stimmen:	155 328
Enthaltungen:	9 439

Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 215 892
Nein Stimmen:	157 399
Enthaltungen:	224 252

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen.

7. Traktandum 7: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Alfred-Escher-Strasse 11, 8002 Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 594 831
Nein Stimmen:	635
Enthaltungen:	2 077

8. Traktandum 8: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 522 396
Nein Stimmen:	71 639
Enthaltungen:	3 508

9. Traktandum 9: Genehmigung von Vergütungen

Der Vorsitzende verweist im Zusammenhang mit den Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung auf den detaillierten Vergütungsbericht, welcher im Geschäftsbericht enthalten ist.

9.1 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 800'000 (Vorjahr CHF 800'000) für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates, einen Maximalbetrag in Höhe von CHF 800'000 für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen, wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 083 854
Nein Stimmen:	489 683
Enthaltungen:	24 006

9.2 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 1'500'000 (Vorjahr: CHF 1'500'000) für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates, einen Maximalbetrag in Höhe von CHF 1'500'000 für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 zu genehmigen, wie folgt zu:

Ja Stimmen:	9 088 523
Nein Stimmen:	485 974
Enthaltungen:	23 046

10. Traktandum 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge unter diesem Traktandum eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat bedauert, dass die Generalversammlung in diesem Jahr nicht im üblichen Rahmen stattfinden konnte und der geschätzte Austausch mit den Aktionärinnen und Aktionären nach der Versammlung ausgefallen ist.

IV. Abschliessende Feststellungen

Damit ist der Vorsitzende am Ende der Generalversammlung angekommen und erklärt die ordentliche Generalversammlung der Meier Tobler Group AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 16.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Silvan G.-R. Meier

Marcel Bauckhage